

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 20.11.2018

Eingang Amt: 19.11.2018

I 3/ha

Redaktionelle Änderung: 27.11.2018

I 3/ha

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 5 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 13.11.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Ahrens-Busack, Silke

WB Richter, Klaus für GV Ciekliniski, Reinhard

GV Kracht, Michael

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Wulf, Bernhard

WB Friedel, Jürgen

WB Sielck, Anja

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Herr Hans-Peter Wree, Naturschutzbeauftragter

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert:

Neu TOP 8: Antrag der FDP-Fraktion „Pestizidfreie Gemeinde“

Einwohnerfragestunde wird TOP 9

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einspruch zum Protokoll Nr. 4 vom 09.10.2018
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Bericht des Naturschutzbeauftragten
06. Ergänzung zum Haushaltsansatz 2019
07. Antrag der WKB-Fraktion
08. Antrag der FDP-Fraktion: Pestizidfreie Gemeinde Kisdorf
09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

(9:0:0)

TOP 2: Einspruch zum Protokoll Nr. 4 vom 09.10.2018

Dem Einspruch wird stattgegeben.

(9:0:0)

Der protokollierte Bericht zu „Knick“ ist unvollständig, weil der Naturschutzbeauftragte einen Auszug der Knickschutzbestimmungen zum Versand an die Bürger als Tischvorlage vorgelegt hatte.

Daher ist zu dem Abschnitt „Knick“ nach dem 1. Satz einzufügen:

Der Naturschutzbeauftragte legt als Tischvorlage einen Auszug der Knickschutzbestimmungen vor.

Einzelne Passagen sollen nach Aussage des Amtes nicht der Verordnung entsprechen.

(9:0:0)

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Der nördliche Fußweg im „Karklohweg“ ist von der Deutschen Glasfaser neu in rot gepflastert.
- Die Gefahrenzone im Fußweg Holsteinring (Asphaltaufrüche) ist beseitigt.
- Das Regenrückhaltebecken „Ulzburger Str.“ wurde vom Wege-Zweckverband gereinigt und eingezäunt.
- Für Laubcontainer nach Wegfall Schredderplatz werden Lösungen gesucht.
- Antrag Klaus Richter: Auf der Straße „Ellernbrook“ eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h einzuführen, wird TOP auf der nächsten Sitzung.
- Parkzeiten Parkplatz Ole School. Soll in den Fraktionen besprochen werden, TOP auf der nächsten Sitzung.
- Glasfaser Kisdorferwohld, Antrag der FDP-Fraktion. TOP auf der nächsten Sitzung.
- Lärmaktionsplan. Vorgespräche auf dem Amt in Planung.
- 30 km/h-Beschilderung auf der L 233 Bereich Alten- und Pflegeheim „Abendsonne“ ist aufgestellt.
- Der beschlossene Knickschnitt wurde an die Firma Jan Albrecht vergeben.

Bürgermeister:

- Die Amtsverwaltung Kisdorf ist krankheitsbedingt zurzeit unterbesetzt.
- WZV-Gespräche auf Amtsebene, Preisgestaltung 2019, Straßenreinigung wird teurer.
- Aufstellung Laubcontainer wäre möglich, Befüllung muss überwacht werden, eventuell zusätzliche Entsorgungstüten für Laub.
- Teilnahme an der Sitzung Plan- und Bauausschuss in Henstedt-Ulzburg am 12.11.2019 bezüglich Vorstellung „Umbau Gutenbergkreuzung“. Bauträger Land Schleswig-Holstein und H.-U., Planung soll durch H.-U. erfolgen. Kosten ca. 946.000,00 €. Planung soll mit der Gemeinde Kisdorf erfolgen, dazu wird es eine gesonderte Einladung der Gemeinde H.-U. an den Bürgermeister geben.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder:

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Stand Vorgespräche Lärmaktionsplan?

Vorsitzender: Posten zur Erstellung muss ausgeschrieben werden.

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Geschwindigkeitsreduzierung Bereich „Abendsonne“ ist ein Teilerfolg Tempo 30 km/h. Wurde für weitere Maßnahmen anwaltliche Hilfe in Anspruch genommen?

Vorsitzender: Noch keine konkrete Antwort.

GV Wulf, Bernhard:

- Schreiben vom 01.10.2018 Thema Buswartehäuschen?

Vorsitzender: Amt prüft Standorte und Zuschussmöglichkeit für 3 Häuser. Zuschuss nur für Wartehäuser am Linienverkehr, nicht an Schulbuslinien.

GV Wulf, Bernhard:

- Besteht die Möglichkeit, am Krähenwald Ecke Mühlenredder / Henstedter-Straße ein Sichtfenster für Radfahrer zu schneiden?

Vorsitzender: Kann vom Bauhof zurückgeschnitten werden.

GV Wulf, Bernhard:

- Gullys im mittleren Bereich Karklohweg abgesackt, wie beheben?

Vorsitzender: Wird zusammen mit der anstehenden Baumaßnahme Fahrbahnerneuerung mit durchgeführt.

GV Wulf, Bernhard:

- Gully am Anfang Vojensring abgesackt. Höhe Bardseyring 23-25 Hydrant durch Bäume zugewachsen.

Vorsitzender: Amt sollte veranlassen, dass der Hydrant freigeschnitten wird.

WB Vogel, Jürgen:

- Hecke im Bereich Karklohweg / Kaltenkirchener Str. wächst weit auf Gemeindegrund, Sichtbehinderung Ortsschild und 30 km/h-Zone.

Naturschutzbeauftragter hat mit Anwohner gesprochen, Hecke wird zurückgeschnitten.

TOP 5: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Im Baumkataster sind Bäume festgehalten, die nicht mehr da sind, sollten ersetzt werden, hierbei handelt es sich nicht um Ausfallschäden durch Trockenheit. (Auflistung siehe Anlage)
- Baumkataster muss jährlich ergänzt werden, wer pflegt das Baumkataster? Möglichkeit wird vom Vorsitzenden zusammen mit dem Amt geprüft.
- Nach Fällen der Pappeln im Spunkissen wurden ersatzweise Vogelbeeren gepflanzt, diese sind abgestorben.
- Baum des Jahres 2018 ist die Flatterulme. Im Arboretum fehlt der Jahresbaum 2002 Wachholder, der gepflanzt werden sollte. Herr Wree prüft die Möglichkeit weiterer Zuschüsse von Alsterland.
- Kistlohweg an der Streuobstwiese an der linken Seite ca. 140 Meter und weiter hinten ca. 25 Meter Knickbewuchs abgestorben, es wird nachgefragt, ob es Zuschüsse von der UNB gibt.
- Im Bereich Krambeksoppel 10 wurden 2 x 10 qm Grünfläche vom Anwohner mit Planen abgedeckt und auf diesen Kies abgelagert, muss vom Amt geprüft werden.
- Im Bereich Lehmkuhlen wurde Blumenwiese neu eingesät, Pflege / mähen sollte regelmäßig durch Bauhof erfolgen.
- Am Regenrückhaltebecken Ulzburger Straße sind 2 Weiden auseinander gebrochen.

TOP 6: Ergänzung zum Haushaltsansatz 2019

Die Haushaltsempfehlung für 2019 für die GV wurde vom Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung bereits am 12.11.2018 beschlossen. Der Haushaltsmittelansatz vom Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz hat sich in folgenden Punkten verändert:

- Investive Maßnahmen:

Ausbau Eitzberg	586.000,00 €
Buswartehäuser	47.000,00 €
Götzberger Weg	150.000,00 € → wurde aus dem Haushaltsansatz rausgenommen.

TOP 7: Antrag der WKB-Fraktion

Neuausrichtung weiterer Maßnahmen im Rahmen Straßenausbausatzung.

Beschluss vom 11.11.2014 wird aufgehoben und es soll eine neue Prioritätenliste erstellt werden. **(9:0:0)**

TOP 8: Antrag der FDP-Fraktion: Pestizidfreie Gemeinde Kisdorf

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz empfiehlt der Gemeindevertretung, wie folgt zu beschließen:

Ab sofort auf allen kommunalen Flächen (Kulturland sowie Nichtkulturland) keine chemisch-synthetischen Pestizide (Pflanzenschutzmittel) einzusetzen.

Private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Flächen erhalten, ebenfalls zu einem Pestizidverzicht zu verpflichten.

Bei der Verpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche bzw. forstwirtschaftliche Nutzung ein Verbot des Einsatzes von Pestiziden im Pachtvertrag zu verankern.

(3:6(4 WKB, 2 CDU):0)

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer